

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2024/159

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Jugendparlament	öffentlich	18.09.2024	Vorberatung			
Hauptausschuss	öffentlich	23.09.2024	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	30.09.2024	Beschlussfassung			

Jugend Aktiv e.V. - Antrag auf Investitionskostenzuschuss für den Neubau des Abenteuerspielplatzes

I. Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt der Freigabe und Erhöhung des im Haushalt 2024 veranschlagten Investitionskostenzuschusses an den Verein Jugend Aktiv e.V. für den Neubau auf dem Abenteuerspielplatz von 238.084,00 Euro auf 295.000,00 Euro zu. Der Betrag wird für die notwendigen Planungs- und Bauleistungen zur Verfügung gestellt.
2. Der Verein hat die Verwendung der Mittel nachzuweisen und der Zuschuss wird maximal in Höhe der tatsächlich angefallenen Kosten ausbezahlt.
3. Die Mittel werden bereitgestellt auf der Inv.Nr. 362001-Z01 unter dem Kostenträger 36200100 (Kinder- und Jugendförderung) mit der Kostenstelle 40200000 (Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung). Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von rund 57.000 € werden im Haushalt 2025 eingeplant.

II. Begründung

1. Kurzzusammenfassung:

Am 01.07.2016 übernahm der Verein Jugend Aktiv e.V. die Trägerschaft für den Abenteuerspielplatz „Biberburg“, nachdem der Vorgängerverein diese aus finanziellen und personellen Gründen abgeben wollte. Auch der auf dem Gelände befindliche dreiteilige Container wurde als Aufenthalts- und Büroraum übernommen. Jugend Aktiv e.V. hat in der Vergangenheit in Eigenleistung mehrere Reparaturen am Container durchgeführt, um die Angebote in den kalten Monaten aufrechterhalten zu können. Mittlerweile befindet sich dieser Container jedoch in einem maroden Zustand, so dass ein dauerhafter Aufenthalt darin nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund beantragte der Verein schon im Jahr 2022 (**Anlage 1**) einen Neubau, der im Haushalt 2023 (Planung) und im Haushalt 2024 (Umsetzung) berücksichtigt wurde. Mit Antrag vom 06.06.2024 wurde nun eine Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für den Neubau des Gruppen- und Bürogebäudes (**Anlage 2**) beantragt.

Die Verwaltung hat im Vorfeld mit Jugend Aktiv folgende Vorgehensweise besprochen: Einerseits stellt der Verein einen Antrag auf Investitionskostenzuschuss, der vom ABBS in den Gemeinderat

eingebraucht wird. Andererseits initiiert der Verein eine Kooperation mit der Hochschule Biberach, um deren Expertise zu nutzen. Überdies versucht der Verein weitere Kooperationspartner und Sponsoren zu generieren, um die entstehenden Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Alle Bauleistungen sollen auf Praktikabilität, Nachhaltigkeit und Notwendigkeit für den Betrieb des Abenteuerspielplatzes geprüft werden. Eine weitere Anforderung war, dass der Rückbau des neuen Gebäudes möglich sein muss, sollte der Abenteuerspielplatz eines Tages dauerhaft schließen und die Stadt das Gelände für andere Zwecke benötigen.

Diese Vorlage bezieht sich nur auf den Investitionskostenzuschuss für die Baumaßnahme. Regelungen für die städtischen Personal-, Sach- und Verwaltungskosten-Zuschüsse für den Betrieb des Abenteuerspielplatzes können der DS 2019/198 entnommen werden.

2. Ausgangssituation

2.1. Entwicklung des Abenteuerspielplatzes nach Übernahme durch Jugend Aktiv e.V.

Vor rund 15 Jahren gründete der Förderverein Aktiv- und Abenteuerspielplatz Biberburg e.V. den ersten betreuten Abenteuerspielplatz in Biberach, den Kinder unangemeldet und kostenlos zum Spielen besuchen können. Hierfür stellte die Stadt Biberach unentgeltlich und mietfrei das erforderliche Gelände und die Infrastruktur zur Verfügung. Mit einer Förderung durch die Aktion Mensch wurde der bisher genutzte dreiteilige Baucontainer finanziert.

Nach Übernahme des Abenteuerspielplatzes am 01.07.2016 durch Jugend Aktiv e.V. sollte der Weiterbetrieb des Spielplatzes gewährleistet, eine stärkere und intensivere Nutzung des Platzes realisiert sowie die Besucherzahl stabilisiert werden. Im Jahr 2023 wurde der Abenteuerspielplatz von insgesamt 5.378 Kinder besucht (**Anlage 5**).

Dieses Ziel wurde und wird durch folgende Angebote erreicht:

- Offenes kostenloses Angebot zu festgelegten Zeiten ohne Anmeldung
- Kooperationsprojekte für Kindergärten und Schulen im Rahmen des Komm. Bildungsplans
- Nachmittagsbetreuung für Ganztagschulen
- MINT-Kinder-Uni
- Diverse Nutzungsmöglichkeiten für Klassen, Gruppen, Vereine und Kindergeburtstage
- Ferienfreizeiten für einen geringen Kostenbeitrag
- Familien-Aktions-Tage

Für 2024 geplant waren bzw. sind u.a.:

- Eine kleine Gartenbaugruppe mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Die Umgestaltung des östlichen Teils zu einer Obst- und bienenfreundlichen Blumenwiese
- Neubau einer Grillhütte (bereits in 72-Stunden-Aktion verwirklicht)

2.2. Bauliche und räumliche Gegebenheiten

Im Vorab-Antrag aus dem Jahr 2022 (**Anlage 1**) wird die Beschaffenheit des aktuell genutzten Containers ausführlich beschrieben. Aufgrund einer Vielzahl an baulichen Mängeln wie bspw. Feuchtigkeit, Schimmel, Kälte sowie Mäusebefall ist die Einsatzzeit des Containers als Aufenthaltsraum abgelaufen. Sowohl die abfallende Decke als auch der Fußboden sind nicht mehr in annehmbarem Maße in Stand zu setzen. Des Weiteren kann der Container nicht mehr ausreichend beheizt werden. Aus diesen Gründen kann der Container trotz mehrerer Reparaturen nach rund 15 Jahren intensiver Nutzung nicht mehr seinen Zweck als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche sowie Büroräumlichkeit erfüllen.

Für die Schaffung verlässlicher Angebote ist jedoch zwingend ein witterungsunabhängiger Ausweichraum auf dem Abenteuerspielplatz erforderlich. Im Zuge der Ausweitung der bedarfs-

gerechten Angebote soll die Nutzungsfläche etwas vergrößert werden, um mehr Kinder aufnehmen zu können.

2.3. Bisherige Maßnahmen

Nach den ersten Gesprächen mit dem Amt für Bildung, Betreuung und Sport sowie dem Amt für Hochbau und Gebäudemanagement fand Jugend Aktiv in Prof. Lutz, Professor an der Hochschule Biberach, einen Experten für dieses Projekt. Dieser ist mit seinen Studierenden des Studiengangs Holzbau-Projektmanagement vor allem für die Umsetzung und den Aufbau des Gebäudes zuständig.

Um auch die Wünsche der Kinder zu berücksichtigen, fand ein Kinderworkshop an der Birkendorf-Grundschule statt. Hieraus gewonnene Ideen wie bspw. eine große Spielecke, eine kreative Werkstatt, Räume für Kunst und Handwerk sowie Platz für Treffen mit Freunden sollen vorrangig umgesetzt werden.

Auf Basis des Vorentwurfs des Architekturbüros JKLM entwarfen die Studierenden ein Gebäude und berücksichtigten dabei die Wünsche der Kinder. Damit sich das neue Gebäude gut mit der Natur verbindet, sollen insbesondere nachhaltige und naturnahe Materialien sowie Altmaterialien verwendet werden. Der daraufhin gestellte Bauantrag wurde bereits bewilligt.

In diesem interdisziplinären Projekt sollen alle Beteiligten mitmachen können und somit all diejenigen, die die Räumlichkeiten nutzen, bestmöglich in die Planungen und Umsetzungen einbezogen werden. Das geht von den Kindern über die Mitarbeitenden bis hin zu den Eltern sowie Studierenden weiterer Studiengänge.

2.4. Antrag des Vereins - Zuschuss und Finanzierung

Mit der Trägerschaft des Abenteuerspielplatzes hat Jugend Aktiv e.V. die für die Arbeit notwendigen Räume wie bspw. Bürocontainer, Toilettenanlage und Materialbauwagen vom Aktiv- und Abenteuerspielplatz e.V. übernommen. Aufgrund erheblicher Mängel an den Containern schlug Jugend Aktiv bereits im Jahr 2020 vor, die Container durch einen Neubau zu ersetzen.

Für die Planung und den Bau des o.g. Neubaus war im Haushalt der Stadt Biberach im Jahr 2023 eine Planungsrate von 20.000 € bereitgestellt worden. Aufgrund der Kooperation mit den Studierenden der Hochschule wurden hiervon nur 8.082,00 € benötigt. Laut § 3 des Teilvertrages 4 zwischen Stadt und Jugend Aktiv e.V. trägt der Verein notwendige Instandhaltungs- und Neuananschaffungskosten für den Abenteuerspielplatz und kann hierfür einen Antrag an die Stadt auf Investitionskostenzuschuss stellen. Im Haushaltsplan 2024 wurden daher 230.000,00 Euro veranschlagt. Diese Summe reicht jedoch Stand heute nicht für das geplante Vorhaben aus. Auf Grundlage der belastbaren Planung sind Mehrkosten in Höhe von ca. 57.000 € zu erwarten.

Der Verein hat in seinem Antrag vom 06.06.2024 eine ausführliche Kostenkalkulation (**Anlage 3**) dargestellt. Die Erhöhung der Kosten ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Einerseits sind die Planungs- und Baukosten insbesondere durch Preissteigerungen seit der 1. Angebotsanfrage gestiegen (Vgl. Angebot aus dem Jahr 2022). Andererseits beinhaltet die Planung des Vereins nun zusätzlich den Bau eines Carports (Unterbringungsmöglichkeit für Spielmobil-Anhänger) sowie den Ausbau einer Spielebene (Ergebnis aus Beteiligungsprozess Birkendorf GS). Schließlich hat sich im Zuge der Planung gezeigt, dass einige Positionen bei der ersten Preisermittlung nicht berücksichtigt waren, dazu gehören Kosten für Heizung, Erschließung und Rohbauten, Demontage des alten Containers und weiterer Maßnahmen wie Aufbau einer PV-Anlage (seit Mitte 2022 landesbaurechtliche Pflicht).

Die Verwaltung schlägt zur Kostenreduzierung vor, dass der angedachte Carport unabhängig vom geplanten Neubau z.B. im Rahmen von Kooperationen oder über Eigenleistungen in Verbindung mit Spenden zu einem späteren Zeitpunkt realisiert wird. Die Nichtverwirklichung zum jetzigen Zeitpunkt hat keinen Einfluss auf die geplante Nutzung des Raums als Aufenthalts- und Betreuungsraum. Die angedachte Spielebene soll aber verwirklicht werden.

Zuschuss	Antrag des Vereins
Planungsrate (bereits 2023 ausbezahlt)	8.082,00 Euro
Kostenkalkulation 2022	206.129,42 Euro
Kostenerhöhung	162.271,71 Euro
Baukosten inkl. Planung gesamt (brutto)	376.483,13 Euro
Abzgl. Spenden	56.461,00 Euro
Abzgl. Carport-Kosten	25.000,00 Euro
Kostenkalkulation 2024 (Anlage 3) zzgl. Planungsrate	295.022,13 Euro
Städt. Zuschussbedarf	295.000,00 Euro

Über dem ganzen Projekt stehen die Themen Nachhaltigkeit und Kooperationen. Um die Kosten zu senken, hat der Verein nach Möglichkeiten zur Einsparung und Finanzmittelakquise gesucht. Die Einsparungen sind in der oben dargestellten Kostenkalkulation bereits berücksichtigt. Folgende Aktionen haben sich daraus ergeben:

- Kooperation mit der Hochschule Biberach (<https://www.hochschule-biberach.de/abenteuerspielplatz-biberach-hbc-studierende-planen-neuen-aufenthaltsraum>)
- Sponsoring
- Spenden-Akquise von Baumaterial
- Wiederverwendung von recyceltem Baumaterial
- Crowdfundig über das Portal „Viele-schaffen-Mehr“ der Volksbank Ulm-Biberach (<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neubau-betreuungsraum-asp>)

Auch werden durch die Abgabe der alten Container an das Jugendzentrum Weingarten die Kosten für den Abbruch und die Entsorgung größtenteils eingespart. Die Container werden dort vor allem als Materiallager bei den Skateranlagen genutzt, nicht jedoch für Aufenthaltszwecke.

3. Stellungnahme der Verwaltung und Beschlussempfehlung

In der heutigen aktuellen Zeit – geprägt von vermehrter Nutzung digitaler Medien, Bewegungsmangel, abnehmender Kommunikation u. ä. – ist das Angebot eines Abenteuerspielplatzes in der Natur eine äußerst wertvolle Bereicherung für alle Altersgruppen. Vor allem Kinder finden hier eine niedrigschwellige und kostenfreie Möglichkeit, sich spielerisch in der Natur auszuleben. Die vorhandenen Container am Abenteuerspielplatz haben aus Verwaltungssicht das Ende ihrer Nutzungsdauer für Aufenthaltszwecke erreicht.

Alle von der Verwaltung gestellten Anforderungen an die Planung wurden vom Verein erfüllt. Als zertifizierte familienfreundliche Stadt ist es uns ein Anliegen, Kindern, Jugendlichen und Familien ein wertvolles erlebnispädagogisches Angebot in der freien Natur zu bieten. Aufgrund der positiven Entwicklung des Abenteuerspielplatzes und der Wichtigkeit dieses besonderen Treffpunktes für die Kinder empfiehlt die Verwaltung die Bewilligung sowie die erforderliche Erhöhung des beantragten Investitionskostenzuschusses. Lediglich der Bau des Carports wird aus Kostengründen abgelehnt.

Im Haushaltsplan 2024 sind in Anlage 12, Kostenträger 36200100, Kostenstelle 40200000, 230.000 € als Investitionskostenzuschuss eingeplant, die Mehrkosten in Höhe von rund 57.000 € werden im Haushalt 2025 angemeldet.

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass Jugend Aktiv als Verein üblicherweise keine Berührungspunkte mit Bauvorhaben hat und sich dennoch der Herausforderung stellt, als Bauherr das gesamte Vorhaben zu koordinieren und zu verantworten. Umso mehr ist das Engagement bei der Suche nach Kooperationspartnern, Unterstützern und Sponsoren hervorzuheben. Die Verwaltung dankt an dieser Stelle dem Verein und allen seinen Haupt- und Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Der Verein schafft mit seinen vielfältigen und kreativen Angeboten der „Biberburg“ für Kinder jeglicher Nationalität, Herkunft und Religion einen Treffpunkt, der aus Biberach nicht mehr wegzudenken ist und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

i.V. Jessica Bergmann

Anlage 1 Vorab-Antrag und Darstellung der baulichen Situation April 2022

Anlage 2 Antrag auf Erhöhung des Investitionskostenzuschuss

Anlage 3 Kostenkalkulation Neubau Abenteuerspielplatz

Anlage 4.1 BA-1 Erdgeschoss - Schnitte

Anlage 4.2 BA-2 Ansichten

Anlage 5 Besucherzahlen Jahreswerte bis 2023